



Geschäftsanbahnungsreise Westbalkanstaaten als Sourcing- und Absatzmarkt

Metallverarbeitung,
Maschinen- und Anlagenbau

21. bis 25. Oktober 2024
Serbien, Bosnien und Herzegowina



IHK Exportakademie

Metallverarbeitung Westbalkan

Die aktuellen Lieferschwierigkeiten, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, sowie die Notwendigkeit der Diversifizierung der Produktions- und Absatzmärkte deutscher Unternehmen führen zur Suche nach neuen Märkten.

Nearshoring und die Vorteile des europäischen Kontinents, besonders des Westbalkans, bieten hierbei eine attraktive Option. Geringe Produktionskosten und hohe Standards machen die Region besonders interessant für deutsche Unternehmen.

Insbesondere im metallbearbeitenden Gewerbe und im Maschinenbau bieten sich Chancen für deutsche Unternehmen, die ihre Lieferketten nach Europa verlagern möchten.

Ziel der Geschäftsanbahnungsreise ist die Vernetzung:

mit potentiellen **Kunden**
und/oder
mit potentiellen **Lieferanten**

aus dem Westbalkan mit Fokus auf die **Metallverarbeitungsindustrie und Maschinen- und Anlagenbau.**

Ihre Vorteile:

Exklusive Einblicke in die Geschäftsmöglichkeiten, lokalen Geschäftspraktiken und Marktbedingungen des Westbalkans.

Individuelle Geschäftspartnervermittlung nach abgestimmten Anforderungsprofilen.

Erweiterung bestehender Netzwerke.

Positionierung Ihres Unternehmens in der Region.

Montag, 21. Oktober 2024

- Individuelle Anreise nach Belgrad
- Briefing: Wirtschaftspolitische Entwicklungen in Serbien. Metallverarbeitung, Maschinen- und Anlagenbau. Chancen für deutsche Unternehmen auf dem serbischen Markt.
- Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 22. Oktober 2024

- Kooperationsbörse: B2B-Gespräche mit serbischen Unternehmensvertretern
- Mittagessen
- Unternehmensbesuche / Produktionsunternehmen
- Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 23. Oktober 2024

- Unternehmensbesuche / Produktionsunternehmen
- Transfer nach Sarajevo
- Briefing: Wirtschaftspolitische Entwicklungen in Bosnien und Herzegowina. Metallverarbeitung, Maschinen- und Anlagenbau. Chancen für deutsche Unternehmen auf dem bosnischen Markt.
- Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 24. Oktober 2024

- Kooperationsbörse : B2B-Gespräche mit bosnischen Unternehmensvertretern
- Mittagessen
- Unternehmensbesuche / Produktionsfirmen
- Gemeinsames Abendessen

Freitag, 25. Oktober 2024

- Individuelle Abreise aus Sarajevo

Wichtige Hinweise

Termin

21. bis 25. Oktober 2024

Teilnahmekosten

Der Preis für Unternehmen aus Baden-Württemberg beträgt 881 € zzgl. MwSt.

Zielgruppe

- Unternehmen aus allen Branchen auf der Suche nach Metallbearbeitern als Zulieferer
- Hersteller und Anbieter von Lösungen, Maschinen und Anlagen für die Metallverarbeitungsindustrie

Enthaltene Leistungen

- Unternehmensbesuche, Marktinformationen und Marktberatung
- Verpflegung
- (Bus-)Transfers im Rahmen des Programms
- Betreuung durch AHK-IHK-Mitarbeiter/-innen
- Individuelle Auswahl und Kontaktknüpfung zu den potentiellen Geschäftspartnern

Fragen zum Programm

- Herr Amir Alizadeh, Telefon +49 (731) 173-351
Alizadeh@ulm.ihk.de
- Frau Elena Skiteva, Telefon +49 (751) 409-151
Skiteva@weingarten.ihk.de

Veranstalter

IHK-Exportakademie, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

Projektleitende IHKs

IHK Ulm und IHK Bodensee-Oberschwaben

Anmeldung



Anmeldeschluss: **24. Juli 2024**

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-rücktritts-, Reisekranken- und Unfallversicherung. Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen und die medizinischen Hinweise unter www.auswaertiges-amt.de



Exportakademie